► Seite 18

# BAD MERGENTHEIM Ein Eichenwald voller Geheimnisse

► Seite 20

Donnerstag 25. SEPTEMBER 2008 / Seite 17 Me

Freiwillige Feuerwehr: 20 Jahre Atemschutzübungsanlage

## Gut gerüstet das Feuer bekämpfen

Von unserem Redaktionsmitglied Sascha Bickel

BAD MERGENTHEIM. Ob bei Unfällen. Bränden oder Sturmschäden – in vielerlei Hinsicht ist die Freiwillige Feuerwehr übers Jahr gefordert. Und bei den Einsätzen haben die Wehrmänner und -frauen stets ihre Atemschutzgeräte dabei, die sie bei ihrer schwierigen Arbeit zum Beispiel vor giftigen Dämpfen schützen sollen. Die Geräte gelten heute in Feuerwehrkreisen als unverzichtbar und entsprechend schaut man in Bad Mergentheim stolz auf die jetzt 20 Jahre alte Atemschutzübungsanlage zurück.

1988 ging die Anlage im Untergeschoss des Bad Mergentheimer Feuerwehrgerätehauses in Betrieb -"und hier übt der ganze Kreis", beschreibt Stadtkommandant Hans Peter Achatz deren wichtige Funktion. Im Main-Tauber-Kreis verfüge man, so Achatz, im Moment über 1065 aktive Atemschutzgeräteträger. Feuerwehrleute also, die jederzeit in den "Nahkampf" mit Feuer und Rauch dürfen. Viele von diesen haben (schon vor Jahren) ihre ersten Übungen auf der Anlage in der Kurstadt absolviert und sind dank regelmäßiger Lehrgänge auch heute noch fit und auf einem aktuellen Stand.

Bei 1518 steht der Zählerstand, wenn man wissen möchte, wie viele namentlich vermerkte Feuerwehrleute (darunter 26 Frauen) in den 20 Jahren die Atemschutzübungsanlage durchlaufen haben. Wenn man sich nun noch vor Augen hält, dass es 45 Übungsabende à 24 Mann pro liert. Regelmäßige medizinische Jahr auf der Anlage gibt, weil jeder Checks der Atemschutzgeräteträger aktive Atemschutzgeräteträger, im seien deshalb Pflicht, ebenso wie das Zwölf-Monats-Turnus, einmal hier ständige Trainieren mit der Ausrüsin Bad Mergentheim (neben Theorie-Stunden und Übungen am Heimatstandort) trainieren muss (!), dann weiß man, was hier so los ist.

in diesem Zusammenhang (seit mittlerweile acht Jahren) Werkstattleiter Ralf Nied. Er ist für die Betreuung, Verwaltung und Wartung der Atemschutzgeräte in der Kurstadt zuständig und kümmert sich unter anderem um das Desinfizieren und Säubern der Gesichtsmasken, was nach jedem Einsatz nötig ist, und auch um das Auffüllen der Sauerstoff-Flaschen. Sie bieten in der Regel Luft für 30 Minuten. Ein Atemschutzgerät kostet übrigens etwa 2500 Euro. Und über knapp 100 Geräte verfügt alleine die Freiwillige Feuerwehr Bad Mergentheim. Rund 30 000 Euro fallen pro Jahr für deren Wartung und Unterhaltung an Kos-

Eine große Verantwortung trägt

"Die Ausrüstung des Atemschutzgeräteträgers wiegt insgesamt etwa 30 Kilogramm. Wenn Sie nachts um 3 Uhr, bei einem Wohnungsbrand damit in den dritten Stock marschieren müssen, dann ist das eine enorme Anstrengung" und "die Geräte müssen danach wieder einsatzbereit gemacht werden", berichtet Abteilungskommandant Jörg Sambeth über die fast tägliche Arbeit der Stadt-Feuerwehr.

Auf 120 Einsätze kommt die Freiwillige Feuerwehr Bad Mergentheim, Abteilung Stadt, schon in 2008. Normal liegt der Jahresschnitt

Sambeth ist auch Ausbildungsleiter "Atemschutz" und erzählt weiter, dass ein Feuerwehrmann bis zu einem halben Liter Schweiß während eines anstrengenden Einsatzes ver-

Um die eingesetzten Kräfte und deren Luft-Reserven beispielsweise bei einem Brand besser unter Kon-



durften ein besonderes Training in Külsheim absolvieren.

Landfrauenverband: Erntedank-Feier in der Wandelhalle **Buntes Programm** 

BAD MERGENTHEIM. Das traditionel- Prälat Franz Glaser vom bischöflile Erntedankfest findet am Wochenende 4. und 5. Oktober in der Wandelhalle statt.

Beginn ist am Samstagabend um 19.30 Uhr mit gemütlichem Beisammensein und Tanz. Für ein buntes Landfrauenverband Main-Tauberder Wandelhalle sowie die Bewirtung des Abends übernommen hat.

Den Sonntag eröffnet musikalisch um 14 Uhr das Kurorchester die Begrüßung durch den Vorsitzenden des Kreis-Bauernverbands, Alois Fahrmeier, hält Domkapitular

chen Ordinariat Rottenburg-Stuttgart eine Festrede zum Thema "Geld regiert die Welt".

Zum Ausklang kommen alle Gäste, Besucher und Mitwirkenden nochmals zum gemütlichen Bei-Unterhaltungsprogramm sorgt der sammensein in der Wandelhalle zusammen. Die musikalische Umrah-Kreis, der ebenfalls die Dekoration mung beider Festtage gestaltet das Kurorchester Bad Mergentheim.

Das Erntedankfest findet in Zusammenarbeit mit dem Landfrauenverband Main-Tauber-Kreis, dem Bad Mergentheim. Im Anschluss an Bauernverband und der Kurverwaltung statt. Bei freiem Eintritt freuen sich die Veranstalter auf einen regen Zuspruch.



Keine Atemschutzübungsanlage, aber eine große und moderne Brandbekämpfungs-Trainingsanlage gibt es in Külsheim. Die Bad Mergentheimer Feuerwehrleute waren in der mit Holz befeuerten 130-Quadratmeter-Teststrecke, bei der es sich um eine Kombination aus Wärmegewöhnung- und Rauchgasdurchzündungsanlage handelt, sehr gefordert.

#### Atemschutz bei der Feuerwehr

- Unter Atemschutz versteht man jede Handlung, die darauf zielt, schädliche Einflüsse die über die Atmung in den menschlichen Körper gelangen können, fernzuhalten. Sind in der Umgebungsluft Atemgifte oder Infektionserreger vorhanden oder reicht der Luftsauerstoff nicht aus, ist ein geeignetes Atemschutzgerät zu verwenden.
- Bei der Brandbekämpfung ist der Atemschutz ein wesentlicher Bestandteil des Eigenschutzes geworden. Dementsprechend gut muss die Schulung der Atemschutzgeräteträger sein und eine zuverlässige Wartung der Geräte erfolgen. Dadurch ist dieses Sachgebiet finanziell sehr aufwendig. Denn nicht nur die Anschaffungskosten, sondern auch die Folgekosten müssen berücksichtigt werden. Einerseits sind die Geräte regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls zu erneuern, andererseits ist auch die medizinische Tauglichkeit der Träger in bestimmten Abständen zu überprüfen.

trolle zu behalten, habe die Feuerwehr der Kurstadt jetzt auch eine "Checkbox 5+1" (eine Neuheit aus Österreich) im Einsatz, fügt Sambeth noch zufrieden an und erläutert, dass mit einer Box bis zu sechs Trupps zu je zwei (oder drei) Mann auf einmal elektronisch überwacht werden könnten. Und genau diese Trupps üben viele Szenarien in der Atemschutzübungsanlage, die allerdings nach Wünschen der Feuerwehr-Verantwortlichen, so Stadtkommandant Achatz, bald einen anderen, größeren Platz erhalten soll nämlich dann, wenn das Gerätehaus endlich erweitert wird. Die hauseigene Trainingsstrecke soll laut Jörg Sambeth in Zukunft auch ein "Schlafzimmer" erhalten, in dem mit Heizstrahler- und Nebelmaschinen-Einsatz die Suche nach Vermissten geprobt wird.



Steffen Bach, Peter Brünner und Maikel Rutzka simulierten für die FN einen "Einsatz" in der Bad Mergentheimer Atemschutzübungsanlage.



Er ist der Werkstattleiter und hat hier stets gut zu tun: Ralf Nied. Er ist verantwortlich für die Wartung und Bereitstellung der Atemschutzgeräte der Freiwilligen Feuerwehr Bad Mergentheim.

Um nun die 20 Jahre der bestehenden Anlage gebührend zu feiern, verzichtete man auf einen Festakt mit allerlei Reden und bereitete den etwa 25 Verantwortlichen für den Betrieb der Übungsanlage eine besondere Freude, indem man sie vor kurzem auf die moderne Brand-Schulungsanlage nach Külsheim einlud. Feuer bis zu 800 Grad Hitze können dort simuliert werden. "Der

Tag war spannend und lehrreich und ein voller Erfolg", meinte Abteilungskommandant Sambeth gegenüber den FN. Und Stadtkommandant Hans Peter Achatz ergänzte: "Es ist unheimlich wichtig, die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehrleute hoch zu halten und anzuerkennen. Über ein Schulterklopfen freut sich jeder und so war das Training in Külsheim das richtige Dankeschön!"

#### **Polizeibericht**

### **Parkuhren** aufgebrochen

BAD MERGENTHEIM. Offenbar irgendwann zwischen letzten Freitag und Dienstag haben sich in Bad Mergentheim, im Bereich der Zaisenmühlenstraße, unbekannte Täter an vier Parkuhren zu schaffen gemacht. Es gelang ihnen, eine der Uhren zu öffnen und eine Münzkassette zu entnehmen. Wer kann Angaben zu dem Diebstahl machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Bad Mergentheim unter Telefon 0 79 31 /54 99-0 entgegen.

### **Krad-Fahrer** soll sich melden

BAD MERGENTHEIM. Ein Krad-Fahrer ist am Freitag gegen 15.20 Uhr in der Poststraße auf einen haltenden Ford C-Max aufgefahren. Die Polizei möchte, dass er sich zur Klärung eines Sachverhaltes mit dem Polizeirevier Bad Mergentheim, Telefon 07931/ 54 99-0 in Verbindung setzt.

## Außenspiegel ruiniert

BAD MERGENTHEIM. Beim Vorbeifahren an einem in der Herrenwiesenstraße geparkten Peugeot blieb ein unbekannter Autofahrer am Dienstag zwischen 6 und 13.30 Uhr am Außenspiegel des Wagens hängen. Der Spiegel ging zu Bruch und es entstand ein Schaden von etwa 250 Euro. Bei dem Wagen des Unfallflüchtigen könnte es sich laut Spurenlage und einen VW Polo handeln. Hinweise gehen an die Polizei.

#### Geführte Wanderung BAD MERGENTHEIM. Für alle Kur-

und Urlaubsgäste findet am heutigen Donnerstag eine geführte Wanderung statt. Die Fahrt zum Ausgangspunkt des Wanderservice erfolgt mit dem City-Mobil der Stadt. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Hans-Heinrich-Ehrler-Platz. Heute wird die Route 4 angeboten, die vom Stadtteil Stuppach, der durch die Grünewald Madonna weltberühmt ist, nach Bad Mergentheim führt. Anmeldung ist in der Tourist-Information am Marktplatz 3, oder unter Telefon 0 79 31 / 57 -48 15, erforderlich.

Fränk. Bio-Kress Fränk. Feldsalat iemüsespartüte (siehe Aushang Familie Rhein, MGH, Marktplatz

#### "Leseraupe XXL"

BAD MERGENTHEIM. Die Stadtbücherei Bad Mergentheim veranstaltet am heutigen Donnerstag um 16.15 Uhr eine neue Ausgabe von "Die Leseraupe XXL" für Kinder ab acht Jahren. Vorgelesen wird eine "Gemeingefährliche Hundegeschichte". Helmut sollte den etwas seltsamen Hund namens Müller eigentlich nur ausführen. Aber Müller zerrt den Jungen in einen gefährlichen Kriminalfall hinein. Wie immer gibt es eine neue Perle für die Les eraupe und ein paar interessante Buchtipps, diesmal über Hunde. Anmeldung ist unter Telefon 0 79 31 / 57 42 00 erforderlich.

#### Sängerkranz probt

BAD MERGENTHEIM. Die Mitglieder des Sängerkranzes "Harmonie" treffen sich am heutigen Donnerstag um 19.45 Uhr zur Chorprobe im ehemaligen Dominikanerkloster.



## Geld vom Bund für ein Haus am Marktplatz

BAD MERGENTHEIM. Per Pressemitteilung verkündete gestern der Heilbronner SPD-Bundestagsabgeordnete Josip Juratovic, dass die Region Heilbronn-Franken mit Fördermitteln des Bundes aus dem 40-Millionen-Euro-Sonderprogramm "Denkmalschutz" rechnen darf. In der Liste der geförderten Projekte wird auch Bad Mergentheim mit dem Gebäude "Marktplatz 4"

(ehemals Spielwaren Burger, Bildmitte) genannt. 77 000 Euro werden hierfür bewilligt. Die Stadtverwaltung konnte gestern mangels Informationen keine weiteren Auskünfte erteilen und die Eigentümer des Hauses waren telefonisch für eine Stellungnahme nicht zu erreichen. Zuletzt war in dem Gebäude ein neues Café geplant worden. sabix/bild: bickel